

MGV „Eintracht“
Walpersbach

Die gelehrten Frauen

Komödie in fünf Akten
von
Jean Baptiste Molière



www.odysseetheater.com

Personen

CHRYSALE, ein wohlhabender Bürger	<i>Walter Vogl</i>
PHILAMINTE, seine Frau	<i>Manuela Dummert</i> <i>Maria Hudec</i>
HENRIETTE, ihre Tochter	<i>Margherita Ehart</i>
ARMANDE "	<i>Renate Ebermann</i>
ARISTE, Chrysales Bruder	<i>Imre Szanto</i>
BELISE, seine Schwester	<i>Veronika Kerschbaum</i>
CLITANDRE, Henriettes Verehrer	<i>Wolfgang Peter</i>
TRISSOTIN, ein Dichter	<i>Peter Palmisano</i>
VADIUS, ein Gelehrter	<i>Philipp Pappenscheller</i>
MARTINE, Köchin bei Chrysale	<i>Eva-Maria Ochs</i> <i>Gerda Kohmaier</i>
L'EPINE	<i>Anna Jaczynski</i>
JULIEN, Diener	<i>Anna Jaczynski</i>
NOTAR	<i>Philipp Pappenscheller</i>

Paris, im Hause des Chrysale

Regie: Wolfgang Peter

Molière hat „*Les Femmes savantes*“ zu Recht stets als seine beste Komödie bezeichnet. In einem sprühenden Feuerwerk komödiantischer Einfälle und artistischer Einlagen haben sich Philaminte, die Gattin von Chrysale, Belise, seine Schwester und Armande, seine älteste Tochter ganz der Schöngelbigkeit verschrieben und schwärmen für den aufgeblasenen Dichter Trissotin. Nach Philamintes Wunsch soll er Henriette, die jüngere Tochter des Hauses, heiraten. Die liebt aber den jungen Clitandre. Chrysale steht zwar ganz auf Henriettes Seite, doch wagt er als rechter Pantoffelheld gegen seine Gattin nicht aufzubegehren. Erst als Ariste, Chrysales kluger Bruder, Trissotin mittels gefälschter Briefe über den vermeintlichen Bankrott der Familie als Mitgiftjäger entlarvt, bahnt sich das glückliche Ende an.

Samstag, 9. Mai 2009, 19³⁰
Pfarr- und Gemeindezentrum
A- 2822 Walpersbach

Eine Veranstaltung des
MGV „Eintracht“ Walpersbach
Die Bewirtung erfolgt durch das
Gasthaus Bretterecker

KARTENVORVERKAUF:
Pfarr- und Gemeindeamt
Walpersbach

Vorverkauf **8 €** Abendkassa **10 €**

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre
haben freien Eintritt!

ODYSSEE - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft „Epidaurus“ des „Goetheanistischen Konservatoriums“, wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name „Odyssee“ wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch „Scylla“ und „Charybdis“ hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf

Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odyssee@ycn.com